Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 128. Dienstag, den 5. Juni 1849.

Heute werden die ausgeschriebenen Zeitungs-Rechnungen pro 3. Quartal c ausgegeben. **Schleunige** Bezahlung ist dringend nothwendig, damit die Zeitungen, die jeder zu haben wünscht, rechtzeitig beschafft werden können.

Danzig, den 5. Juni 1849.

Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. Juni 1849.

Die Herren Kaufleute Mehl aus Berlin, Barber aus London, Kamke aus Magdeburg, log. im Engl. Hause. Herr Rendant des Kadettenhauses in Culm Alfred Imme nebst Frau Gemahlin, Herr Gutsbesitzer Pohlmann nebst Familie aus Fürstenwerder, log. im Deutschen Hause. Frau Gutsbesitzerin v. Pirch und Comtesse Schliesen aus Wobensin, Herr Kanzlei-Rath im Justiz-Ministerium Wilhelm Rummelsbacher aus Berlin, Herr Staats-Anwalt Guido Lepper nebst Familie und Nichte aus Pr. Stargardt, die Herren Gutsbesitzer Fließbach aus Curow, Johst nebst Sohn aus Lissa, Dems u. Reykowsky aus Pemmy, Herr Instrumentenmacher Reich aus Königsberg, log. im Schmelzers Hotel. Herr Gutsbesitzer Möller aus Kaminitza, Herr Kaufmann Bergner aus Frankfurt a. M., log. im Hotel d'Oliva. Herr Beamter Wolter aus Berlin, Herr Regierungs-Supernumerar Schön und Herr Kaufmann Lachmanski aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Handlungsgehilfe Jacob Cohn aus Schwetz, log. im Hotel de Saxe. D. Hrn. Kaufl. Jahn a. Posen, M. u. L. Mendelsohn a. Graudenz, Hr Rechtsanwalt u. Notar Koffmann aus Insterburg, Herr Gutsbes. v. Essen auf Grzymutu Herr Prem.-Lieut. v. Both im 18. Inf.-Reg. aus Posen, log. i. Hotel du Nord,

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Bordings-Agent Traugott Richard Julius Schweitzer und

die minderjährige Jungfrau Emilie Jeanette Helwich, die letztere im Beistande ihres Vormundes, des Stadtsekretairs Friedrich Sarnheim, haben durch den obervormundschaftlich genehmigten gerichtlichen Ehevertrag vom 30. April d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 18. Mai 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

2. Der hiesige Kürschner Carl Adolph Kallinowski und die Jungfrau Mathilde Rosalinde Aurelia Burckart haben durch den gerichtlichen Ehevertrag vom 12. Mai d. J. die Gemeinschait der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 18. Mai 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

3. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 6. Juni.

Vorträge u A.: Rechnungs-Revisionen. — Ueber den Religions-Unterricht der Zöglinge der hiesigen Waisenhäuser. — Bericht der Petitions-Commission über den Ministerial Entwurf der Gemeinde-Ordnung (Fortsetzung). Trojan.

Danzig, den 4 Juni 1849.

4. Prämien-Vertheilung.

Für schnelles Herambringen der Löschgeräthe bei dem Brandfeuer am 28. April c., Nachts 1½ Uhr, auf der Speicherinsel, sind:

a) dem Speicherwächter Pfeifer,
b) „ „ Kalitowski,
c) „ „ Schwarz,
d) „ „ Grimm,
e) „ „ Pisch,
f) „ Laternenanzünder Grundkowski,
g) „ Büchsenmacher Rosengarth,
} gemeinschaftlich für Anbringung des 1. Druckwerks, ... 4 Rtl.

h) „ Speicherwächter Strehlau,
i) „ „ Bonk,
k) „ „ Döring,
l) „ „ Raschow,
m) „ „ Held,
} gemeinschaftlich für Anbringung des 2. Druckwerks . 3 Rtl.

n) „ Knecht Joseph Blandowski v. Stadthof für das 3. Druckwerk 3 Rtl.
o) „ „ Mathias Konkel vom Stadthof für den 1. Küwen . 4 „
p) „ „ Martin Innski vom Stadthof für den 2. Küwen . 3 „
q) „ „ August Carl Woletzki, im Dienste des Fuhrmannes Schwarz, Mattenbuden 293., für den 3. Küwen 3 „

als Prämien bewilligt worden, welche von den vorgedachten Theilhabern auf der hiesigen Kämmerei-Kasse gegen Quittung in Empfang genommen werden können.

Danzig, den 12. Mai 1849.

Die Feuer-Deputation.

Avertissement.

5. Die Herren Zimmermeister werden hiedurch aufgefordert, versiegelte, in den einzelnen Anschlags-Positionen ausgefüllte Submissionen in Betreff des Arbeitslohns

a. beim Bau eines Faulgraben-Bohlwerks auf dem Buttermarkt,

b. eines desgl. auf dem Fischerthor,

c. eines Radaunen-Bohlwerks am Stein,

Donnerstag den 7. d. M., Vormittags präcise 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur einzureichen, woselbst die Submissionen in ihrer Gegenwart eröffnet werden sollen. Anschläge und Bau-Bedingungen sind vor dem Termine in dem genannten Bureau einzusehen.

Danzig, den 1. Juni 1849.

Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

6. Gestern Nachmittags, $5\frac{1}{4}$ Uhr, wurde meine liebe Frau, geb. Petersen, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich allen Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzeige. J. A. Jantzen.

Danzig, den 3. Juni 1849.

8. Die heute Mittag $12\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Mathilde, geborne Döring, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 4. Juni 1849. W. Neumann.

Literarische Anzeige.

7. **Danziger Volksblatt** No. 44. à 1 Sgr. Mit No. 43. beginnt das Abonnement für Monat Juni à 4 Sgr. Exped. Hundeg. 83.

Anzeigen.

9. Durch gewaltsamen Einbruch in der Nacht vom 3. zum 4. Juni c. ist von der Thurmuhr zu St. Bartholomäi das circa 200 ℔ schwere bleierne Schlag-Gewicht gestohlen worden. Vor dem Ankaufe wird gewarnt, und eine angemessene Belohnung dem zugesichert, der uns zur Wiedererlangung desselben behilfl. ist.

Danzig, den 4. Juni 1849.

Das Kirchen-Kollegium zu St. Bartholomäi.

10. **Seebad Brösen.**

Dem Wunsche vieler geehrten Badegäste zu Folge werden die Konzerte für diese Badesaison morgen Mittwoch, den 6. Juni, durch Herrn Musikdirector Laade beginnen. Auch wird an diesem Tage die neue Journalier-Verbindung von den Dampfböten stattfinden. Auf die neu angelegte Chaussee über Neuschottland mache ich besonders aufmerksam. Pistorius.

11. Ein gebildetes junges Mädchen, das schon in einem größern Ladengeschäft condit., wo mögl. i. Schneid. geübt ist, find. e. Placement b. A. Weinlig, Langg. 408

12. Durch Ministerialreskript vom 3. v. M. als Rechtsanwalt (Justiz-Commissar) mit der Praxis bei dem Königl. Stadt- und Kreisgerichte, so wie dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium hieselbst und als Notar für den Bezirk des Appellationsgerichts zu Marienwerder hieher versetzt, zeige ich hierdurch ganz ergebenst an: daß mein Büreau sich vorläufig im Hotel du Nord, Langenmarkt No. 447., eine Treppe hoch, befindet.

Danzig, den 3. Juni 1849.

Koßmann,
Rechts-Anwalt und Notar.

13. Ein Hausschlüssel mit einem Knie ist am 1. d. M. verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten, diesen gegen 10 Sgr. Belohnung in der Wedelschen Hofbuchdruckerei einzureichen.

14. Geübte Haubenarbeiterinnen find. Beschäftig. b. H. Wittig, Hl Geistg. 992.

15. Einen geübten zuverläßigen Schreiber und Schreiberburschen sucht

der Rechtsanwalt
Koßmann,
Langenmarkt No. 447.

16. Bekanntmachung.

Die Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft, gegründet 1841,

landesherrlich bestätigt durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 7 März 1845, übernimmt die Versicherung für alle Gefahr auf Güter, Waaren und Mobilien, sowohl während des Transports zu Lande, als zu Wasser, derselbe mag durch Dampf- oder andere Kraft bewirkt werden. — Die Gesellschaft ersetzt nicht allein alle Elementarschäden, sondern gewährt auch sonst noch in dieser Hinsicht die ausgedehnteste Garantie.

In Danzig ist die Agentur unserer Gesellschaft von Herrn E. A. Lindenberg an Herrn Robert Wendt übergegangen.

Berlin, den 1. Juni 1849.

Die Direktion der Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
Keibel. A. Guilletmot. S. Herz. W. Sobernheim. H. A. W. Humblot.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung bin ich zur Uebernahme von Versicherungen für obige Gesellschaft bereit und ertheile jederzeit nähere Auskunft.

Robert Wendt,
Agent der Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

17. Ein junges Mädchen von auswärts sucht eine Condition als Schänkerin oder in irg. einem Laden ein Unterkommen, welch. schon mehrere Jahre in dem Geschäfte war. Zu erfragen Sandgrube bei der Gesindevermietherin Scheife.

18. Eingetretener Hindernisse wegen findet das gestern angezeigte Concert in der Ressource zum freundschaftlichen Verein erst Dienstag den 12. Juni statt.

Der Vorstand.

19. Es hat sich ein gelber Windspielhund mit schwärzlicher Schnauze, der auf den Namen Dasch hört verlaufen, wer denselben Fischerthor 130. abliefert, erhält zwei Thaler Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

20. Ein hellgelber, weiß gestachelter Dachshund, der auf den Namen „Mänen" hört, ist am 31. Mai Nachmittags abhänden gekommen. Wer denselb. Hundeg. 319. abliefert, oder zu dessen Wiedererlangung behülflich ist, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

21. Zur Erlernung d. Bäckerei wird e. Lehrling ges., auch ist ein Holzhof u. ein Raum auf der Speicherinsel zu vermiethen Nachricht Fischerthor No. 135.

22. Es sind aus dem Hause Fleischergasse No. 135. 9 Schlüssel entwendet worden, wer mir dazu verhilft, erhält 1 Rtl.

23. Ein Haus mit 2 Wohnungen von 3 u. 2 St., nebst Zub. i. lebh. Theile d. St. w. z. Octbr. z. m. gesucht, unter Adr B. 1. im Intelligenz-Comtoir.

24. **1 Thaler Belohnung** erhält der Wiederbringer eines am Sonntag Nachm. verl. goldenen Kettchens, woran sich 2 kleine Bommeln und ein mit Granaten besetzter Vogel befinden, Langgasse 516, 2 Treppen hoch.

25. Meinen Contract mit dem Herrn J. G. Werner habe ich mit Zuziehung eines Notars aufgehoben und die Procura annulirt. L. Freudenthal.

26. Den Kameraden der Danziger Compagnie preußischer Vaterlandsvertheidiger in den Befreiungskriegen von 1813 bis 1815 wird angezeigt, daß das Rekrutenfest am Montage, den 18. Juni c., Nachmittags in Dreischweinsköpfen gefeiert werden wird.

Danzig, den 2. Juni 1849.

Der Staab der Compagnie.

27. E. Lehrl. fürs Barbier-Geschäft kann sich meld. Junkerg. 1902., C. Wilkens.

28. Auf eine Lebens-Versicherungs-Police von 2000 rtl. als Unterpfand, werden sogleich auf 3 Monate gegen Wechsel 150 rtl. gesucht. Selbstdarleiher belieben ihre Adressen unter V. Z. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

29. Ein tüchtiger Buchhalter findet auf einige Stunden des Tages Beschäftigung Breitgasse 1152.

30. Ph. Jäckel, Brodbänkeng. 700., empfiehlt sich zur Anfertigung von Decimalwaagen bester Construction, auch stehen daselbst mehrere fertige zum Verkauf. Dergleichen Reparaturen werden aufs beste ausgeführt.

31. **Constitutioneller Verein.**
Dienstag, den 5. Juni c, Abends 8 Uhr, Sitzung. Deutsche Verfassung. Anträge

32. Ein ordentliches Mädchen findet zum 2. Juli einen Dienst Breitg. 1147.

33. Wer einen zuverläßigen Lehrling in einer Gewürz oder Schnittwaarenhandlung gebrauchen kann, melde sich unter Litt. Z. im Intelligenz-Comtoir.

34. Es wünscht eine Person, die auch gut polnisch spricht, zum 2. Juli in einer Schänke oder sonstigen Laden eine Stelle. Zu erfragen 3ten Damm 1418.

35. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt; auch wird reparirt Alabaster, Marmor, Glas, Gyps, Agat, Meerschaum, Bernstein, Bronce u. s. w. Häkergasse 1438, zwei Treppen hoch, neben Herrn Lemmer.

36. Mittwoch, d. 6. Juni, Konzert im **Bräutigam**schen **Garten.**

37. Ein Accept über 250 rtl. d. d. Marienwerder, den 20. März c. p. 3 Monat trassirt von Simon Jacobi an eigne Ordre auf Wolf Goldstein in Danzig u. von Ersterem an N. H. Friedländer girirt, ist verloren worden. Ich erkläre hiermit daß die Valuta an mich bezahlt u. der Wechsel dadurch annullirt ist.

Marienwerder, den 1. Juni 1849. N. H. Friedländer.

38. Ein anständ. gesittetes Mädchen, welches im Schneidern u. feinen Handarbeiten geübt u. in d. Wirthsch. behilfl. sein k., sucht e. Unterk. Näh. Breitg. 1147.

39. **Schahnasjans Garten.**

Dienstag, d. 5., gr. Konzert von Fr. Laade. Anf. 5½ Uhr.

40. **Tägl. Journal.-Verbindg. n. Elbing** m. Ansch. a. d. Dampfsch. n. Königsb. à P. 25 sg Abf. Nchm. 3 U. Glockenth.- u. Laterneng.-E. 1948. Th. Hadlich.

41. Wer Kinder während der Badezeit in Weichselmünde in Pension zu geben wünscht, beliebe seine Adresse sub A. B. Z. im Intelligenz-Comtoir abzug.

42. ☞ Heute Dienstag **launige Unterhaltung** von der Natursänger-Familie W. Gröning im Bairischen Bier-Lokal bei Herrn Kopka in der Hundegasse. Anfang 8 Uhr.

43. Die **Journalieren nach Zoppot** fahren von jetzt an, um dem Wunsch eines hochverehrten Publikums nachzukommen, um 2 Uhr Nachm. v. Hause d. Cond. Hrn. Josti u. Abends 8½ Uhr aus Zoppot b. Hrn Böttcher ab. Hadlich.

44. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**

Heute Dienstag, d. 5., groß. Konzert v. Fr. Laade. Anf. 5 Uhr.

45. Ein tüchtiger Handlungs-Gehilfe fürs Material- und Victualien-Geschäft kann sich 1. Steindamm No. 371. melden.

46. Die Schutzpocken werden jeden Mittwoch, N.-M. 2 Uhr, den ganzen Sommer hindurch im Kgl. Hebeammen-Institut geimpft durch den Direct. Dr. Fischer.

47. Ein ordentlicher Bursche, der Maler werden will, kann sich melden Hintergasse 217. beim Maler Rehberg.

48. Tüchtige Schneider finden sogleich dauernde Beschäftigung bei W. Bernstein & Co., Langenmarkt 424.

49. ¼ Champagnerfl. werden gekauft von E. H. Nötzel.

Vermiethungen

50. In Hochstrieß No. 23. sind mehre Zimmer und Küche nebst Stallung für Wagen und Pferde zu vermiethen.

51. Breitgasse 1210. sind die Saal- und Oberetage zusammen oder getheilt zu vermiethen.

52. Ein Ladenlocal nebst Wohngelegenheit ist billig zu vermiethen und sogleich oder Michaeli d. J. zu beziehen. Näheres Breitgasse No. 1147.

53. Jäschkenthal 70. s. 2 Wohnungen zum Sommervergnügen bill. zu verm.

54. Heil. Geistg. 956. sind Stuben mit Meubeln billig zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

55. **Das Berliner Commissions-Lager,** Langgasse No. 396., soll den Bestand seines Lagers gänzlich räumen und werden demnach sämmtliche Waaren, als: **Hut-, Hauben- und Cravattenbänder,** Glacee-, Zwirn-Handschuhe und Weißwaaren, zu enorm billigen Preisen verkauft.

56. **Werd. Schmandkäse** wie auch **Brioler Käse** vorzügl. Qual. empfiehlt billigst F. A. Hennings, Holzmarkt neben dem Breitenthor.

57. **Türkische Pflaumen,** besonders schön, empf. F. A. Hennings.

58. **Bairisch Bier** (Wittsches) 3 Fl. 3 sg., Putziger 3 Fl. $2\frac{1}{2}$ sg., stets abgelagert, empfiehlt F. A. Hennings, Holzmarkt neben dem Breitenthor.

59. ☞ Geräuch. Lachse, delik. Striemelgurken, dito saure Gurken, Käse $1\frac{3}{4}$, geräuch. Schinken $4\frac{1}{2}$, Speck 5 sg. pro Pfund empfiehlt H. Vogt, tl. Krämerg. 905. ☜

60. So eben empfangene Zusendungen **Melis, Farine** und **Syrup** empfiehlt bei Abnahme größerer Posten, sowie ausgewogen, billigst

J. G. Amort, Langgasse No. 61.

61. Beste **Succade** empfing neuerdings und empfiehlt M. G. Meyer.

62. **Die neuesten 4/4 u. 8/4 breiten Sommerbuckskins in den neuesten Desseins, sowie Paletotstoffe zu Sommerröcken empfing so eben die Tuchhandlung von C. L. Köhly, Langg. 532.**

63. Um mit dem Rest diesjähriger Sonnenschirme zu räumen, verkaufe dieselben unter dem Kostenpreise. C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

64. Eine frischmilchende junge Ziege steht Langgarter Kirchhof 9., zu verkauf.

65. Eine große 9 Monat alte Pudelhündin ist bill z. vk. Ankerschmiedeg. 176.

66. Mah. u. birkne Kommoden, Kleidersekretaire, Stühle, Tische, Spinde sind billig, wegen Versetzung, zu verkaufen Holzgasse 15., 2 Tr. hoch.

67. **Gute rothe Kleesaat** empfiehlt bill. J. Scheffler, Vorst. Grab. 2061.

68. **Poln. Hanfsaat** in beliebigen Quantitäten billigst bei Wilh. Fast, Altst. Graben 1287.

69. Um den noch vorhandenen Rest meiner neuen Meubeln vor meiner Abreise zu räumen, verkaufe ich dieselben zu sehr bill. Preisen. Wittig, Hl. Gstg. 992.

70. Frischer schwedischer Kalk wird um zu räumen zu billigen Preisen am Kalkorte verkauft und ist nur noch diese Woche zu haben.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

71. Das unter No. 79. im Dorfe Ohra, am Radaunen-Damme gelegene Grundstück der Madame Frohmann, bestehend aus 1 einstöckigen, massiven Wohnhause, Hofplatz, Stallgebäude und Obstgarten, soll auf den Antrag der Eigenthümerin öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 12. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,

im Grundstücke selbst anberaumt und sind die Verkaufsbedingungen täglich bei mir einzusehen. Das Grundstück, in welchem seit 30 Jahren Fleischerei betrieben worden ist, eignet sich wegen der Nähe der Radaune hauptsächlich zur Anlage einer Färberei oder Gerberei und werden Kauflustige mit Hinweisung darauf zur Wahrnehmung des Termines eingeladen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Freiwilliger Verkauf.

Die in dem hiesigen Kreise, Regierungsbezirk Danzig, belegenen adeligen Güter Brück und Pierwoschin, letzteres jetzt Amalienfelde genannt, gerichtlich abgeschätzt, ohne Inventarium, auf 45,169 rtl. 3 sgr. 10 pf., ersteres 1894 Morgen 18 []Ruthen Preußisch, letzteres 878 Morgen, 115 []Ruthen Preußisch Areal enthaltend, und die Erbpachtsgerechtigkeit auf das Kruggrundstück Brück No. 1., gerichtlich abgeschätzt auf 3709 rtl. 22 sgr. 5 pf. und über 368 Morgen 4 []Ruthen Preußisch enthaltend, sollen auf den Antrag der Besitzer im Wege der freiwilligen Subhastation am 5. Juli c., in dem herrschaftlichen Wohnhause zu Brück, vor dem Oberlandesgerichts-Assessor v. Schrötter meistbietend verkauft werden.

Hypothekenschein, Taxe und Kaufbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Neustadt i/W.-Pr., den 29. April 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

73. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Marienburg.

Das in der Dorfschaft Fischau No. 2 c. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, den Erben des Michael Dörksen gehörig, abgeschätzt auf 741 rtl. 10 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, im III. Bureau einzusehenden Taxe, soll am

3. Juli 1849, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

74. Das Grundstück Ponczau No. 1., den Joseph Ligmanowskischen Eheleuten gehörig, abgeschätzt auf 608 rtl. 20 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Prozeß-Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. September c.

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pr. Stargard, den 4. Mai 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckrei